

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =  
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

**Herausgeber:** Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

**Band:** 43 (1945)

**Heft:** 1

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 11.12.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

SCHWEIZERISCHE  
**Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik**

ORGAN DES SCHWEIZ. GEOMETERVEREINS

Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Kulturtechnik / Offiz. Organ der Schweiz. Gesellschaft für Photogrammetrie

**Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

ORGANE DE LA SOCIÉTÉ SUISSE DES GÉOMÈTRES

Organe officiel de l'Association Suisse du Génie rural / Organe officiel de la Société Suisse de Photogrammétrie

Redaktion: Dr. h. c. C. F. BAESCHLIN, Professor, Zollikon (Zürich)

Ständ. Mitarbeiter für Kulturtechnik: E. RAMSER, Prof. für Kulturtechnik an der ETH.,  
Freie Straße 72, Zürich

Redaktionsschluß: Am 1. jeden Monats

Expediton, Inseraten- und Abonnements-Annahme

BUCHDRUCKEREI WINTERTHUR AG., WINTERTHUR

<p style="text-align: center;"><b>No. 1 • XLIII. Jahrgang</b> der „Schweizerischen Geometer-Zeitung“ Erscheinend am zweiten Dienstag jeden Monats <b>9. Januar 1945</b> Inserate: 25 Cts. per einspalt. Millimeter-Zeile. Bei Wiederholungen Rabatt gemäß spez. Tarif</p>	<p style="text-align: center;"><b>Abonnemente:</b> Schweiz Fr. 14. —, Ausland Fr. 18. — jährlich Für Mitglieder der Schweiz. Gesellschaften für Kulturtechnik u. Photogrammetrie Fr. 9. — jährl. Unentgeltlich für Mitglieder des Schweiz. Geometervereins</p>
-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

**Genauigkeitssteigerung  
des topographischen Bussolenzuges**

Von *G. Staub.*

In der Dezemberrnummer gleicher Zeitschrift (1944) haben wir die Rolle des graphischen Auftrages bei den topographischen Funktionen einer nähern Kritik unterzogen und einsehen müssen, daß der Einfluß des bezüglichen Fehlers in den kleinen Planmaßstäben von ausschlaggebender Überwertigkeit und seine Reduktion auf ein erträgliches Maß zur kategorischen Forderung werde. Im Herbst 1942 haben wir die Bedeutung der Erweiterung des Bussolenbereiches in die Worte gekleidet: „Es braucht keine besondere Sehergabe, um für die kommenden Jahre eine budgetäre Entwicklung vorauszusehen, welche selbst für die Belange eidg. Kartenwerke äußerste Sparsamkeit erheischt.“ Heute liegt ein amtliches Diensts Schreiben vor uns betreffend „Sparsamer Verwendung der Mittel des Staatshaushaltes“; es ist in so alarmierendem Tone gehalten, daß wir jede Bemühung, die Beschaffung topographischer Grundunterlagen auf wirtschaftlichste Basis zu stellen, als aktuelles Problem bezeichnen dürfen. Von dieser Erkenntnis ausgehend, behandeln wir vorerst eine Neuerung auf dem Gebiete des topographischen Punktauftrages und erlauben uns im Anschlusse daran noch eine weitere „futuristische“ Betrachtung.

Die Firma Kern & Cie. in Aarau versieht ihre Meßtischaufsätze seit einer Reihe von Jahren mit einer Kartierungsvorrichtung, die wir im Rahmen unserer Bemühungen einer Prüfung unterzogen haben.